

## Bedrohte Agrarvielfalt: Roter Faden durch den Workshop

→ Lernziel: Die Schüler und Schülerinnen lernen im Laufe des Workshops die Folgen und Auswirkungen des Verlustes der Agrarvielfalt kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Folgen für kleinbäuerliche Gemeinschaften vor allem im globalen Süden, aber auch auf unsere Umwelt und Ernährung.

Benötigte Zeit: **5-10 min am Ende der Stationen 2, 3 und 4**  
**10 min am Beginn der Station 5**

### Roter Faden durch den Workshop:

**Wie wirkt sich der Verlust von Agrarvielfalt auf kleinbäuerliche Gemeinden aus?**

#### Ursachen und Auswirkungen

Am Ende der Stationen 2, 3 und 4 wird in der Auswertung nach den Ursachen des Verlustes von Agrarvielfalt und nach den Auswirkungen von Patenten, Konzentration auf dem Saatgutmarkt, und dem Verlust von Agrarvielfalt auf unsere Umwelt und auf kleinbäuerliche Gemeinschaften gefragt.

#### Fragen:

A) Wodurch ist die Agrarvielfalt bedroht?

B) Was bedeutet der Verlust von Agrarvielfalt für Menschen und Natur weltweit?

In der Lernkiste befinden sich mögliche Antworten auf Frage A) auf blauen Karten und auf Frage B) auf gelben Karten.

Um im Laufe des Workshops diese Antworten zu sammeln und zu visualisieren, kann man zu Beginn des Workshops einen Baum auf ein Flipchartpapier zeichnen und hängt nach jeder Station die Antworten auf Frage A) als Ursachen des Verlustes von Agrarvielfalt zu den Wurzeln; die Antworten auf Frage B) als Folgen des Verlustes an die Ästen und Zweigen. Es werden erst einmal nur die Karten aufgehängt mit den Antworten, die die Schüler\*innen gegeben haben.

Die Schüler\*innen können weitere Karten mit neuen Ideen schreiben.

Zu Beginn der letzten Station wird das Schaubild des Baumes zu Ursachen und Folgen zusammengefasst und ggf. ergänzt.

Material in der Kiste: Karten mit Ursachen und Folgen bei Stationen 2,3 und 4  
Stifte und Moderationskarten, ggf. Klammern,  
Zusammenfassung Ursachen und Folgen